

Herbstzug in Bayern 2011

Miriam M. Hansbauer

Abstract: Autumn migration in Bavaria/Germany 2011 - During autumn migration 2011, about 5,000 individuals of migrating cranes (*Grus grus*) were observed over Bavaria (Southern Germany). Especially south of the Danube, flocks of up to 500 cranes were recorded that migrated in westerly direction parallel to the Alps. Whether the extreme weather situation (dry, warm, and sunny) made this migration exceptional or whether a new migration route is forming remains subject to further observations in the coming years. In Bavaria, still no noteworthy crane staging areas have established.

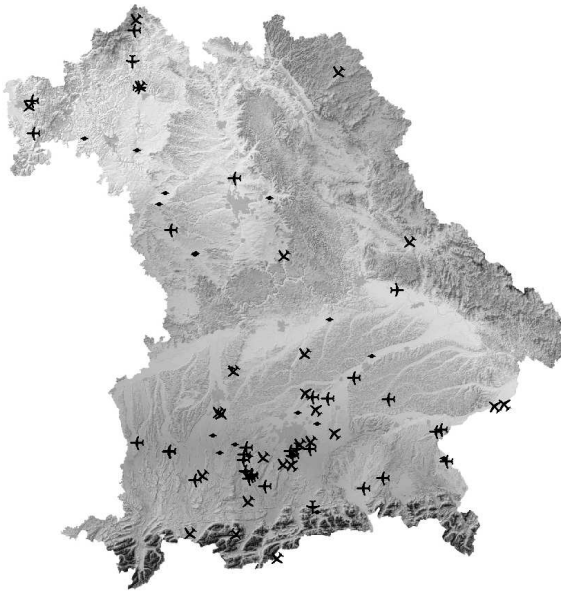


Abb. 1: Die Fliegersymbole deuten die Zugrichtung an, in der die jeweils beobachteten Trupps flogen; Rauten markieren Beobachtungen ohne Angabe der Zugrichtung. Die Kraniche, die Südbayern durchquerten, flogen größtenteils parallel zu den Alpen Richtung Westen.

Fig. 1: The plane-symbols show the migration direction of each flock; diamonds show sightings without indication of direction. The cranes that crossed southern Bavaria mostly flew parallel to the Alps into the West.

Zuggeschehen

Das Zugaufkommen des Kranichs in Bayern war im Herbst 2011 ungewöhnlich hoch. Insgesamt wurden zwischen September und Dezember gut 5000 Individuen beobachtet. (Tabelle 1). Zusätzlich gab es Mitte August eine Beobachtung von drei Kranichen, die bereits Richtung Südwest zogen und Anfang Januar 2012 zogen nochmals 117 Individuen nach Westen (Tab 1).

Das Besondere in diesem Herbst war, dass vor allem in Südbayern ungewöhnlich viele und verhältnismäßig große Trupps an durchziehenden Kranichen beobachtet wurden. Beispielsweise flogen am 14. Oktober 500 Vögel über den Landkreis Traunstein, am 17. Oktober nochmals 350 und 400 weitere über den Landkreis Rosenheim und ebenso viele am 5. November über München.

Diese Südbayern überquerende Kraniche wurden häufig von Osten kommend beobachtet; sie flogen dann entweder in Richtung West oder Südwest weiter, um entlang der Alpen ihren Weg möglicherweise Richtung Frankreich zu finden (Abb. 1). Eine Beobachtung vom 27.11.2011 bezeugt, dass die Kraniche aber auch die Alpenquerung nicht grundsätzlich scheuen: Sieben Vögel kreisten über der Östlichen Karwendelspitze auf ca. 2600 m ü. NN und flogen dann weiter nach Südwesten.

Wetter

Dass so viele Kraniche durch Bayern zogen, lässt sich möglicherweise auch durch die Wettersituation im Herbst 2011 erklären. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) war der Oktober 2011 in Gesamtdeutschland geprägt von starken Temperaturschwankungen und unvermittelten Wechslen zwischen sonnig-warmen und kalten, niederschlagsreichen Tagen. So schwankten im Süden Deutschlands die Temperaturen Mitte Oktober – als die Kranichtrupps von 500, 350 bzw. 400 Vögeln beobachtet wurden – zwischen 20°C am 11. Oktober, unter 0°C in den nachfolgenden Nächten und über 20°C am 18. Oktober. Für den November 2011 berichtet der DWD dann, dass es „seit Messbeginn im Jahre 1881 keinen derart trockenen November gab, offenbar auch keinen anderen vergleichbaren Monat. Der bisherige Tiefstwert von 3,65 l/m², gemessen im April des Jahres 1893, wurde nach heutigem Stand (rund 3 l/m²) unterboten.“ (www.dwd.de). Das hing wohl damit zusammen, dass in ganz Mitteleuropa Ende Oktober / Anfang November eine sehr konstante Hochdrucklage herrschte, die verbunden war mit einer ausgeprägten Südströmung; beides hervorgerufen durch zwei Tiefdruckgebiete über dem nördlichen Atlantik bzw. über Osteuropa. Somit war es – vor allem in Süddeutschland bedingt durch zusätzlichen markanten Föhn – lang anhaltend warm und sonnig.

Besonderer Zugtag: 6. November 2011

Am 6. November wurden rund 900 durchziehende Kraniche beobachtet (Abb. 2). Auch hier ist es wiederum erwähnenswert, dass bei dieser Zahl nur eine Meldung aus Unterfranken („nächtliche Zugrufe“) vertreten ist. Normalerweise kommen die hohen Zugzahlen für Bayern durch die bis zu vierstellig starken Trupps zustande, die die nordwestliche Ecke Bayerns streifen. Das Gros der Kraniche zog am 6. November südlich der Donau durch.

Wie hoch die Zahl an diesem Tag genau war, lässt sich natürlich nicht eindeutig sagen. Ob der 100 Vögel starke Trupp, der um 14 Uhr im Landkreis Altötting gesehen wurde (Abb. 2), später bei München nochmals beobachtet wurde, bleibt ungewiss. Denn auszuschließen ist es nicht, dass die Kraniche die etwa 80 km lange Strecke (Luftlinie) innerhalb einer Stunde zurückgelegt haben könnten.

Das Wetter kann jedenfalls auch speziell für diesen Tag einen Einfluss auf das hohe Zugaufkommen gehabt haben. Laut www2.wetterspiegel.de konnte am Vortag (5.11.2011) in etwa 1.500 m Höhe über Bayern eine +16°C-Blase analysiert werden. In Kiefersfelden (Landkreis Rosenheim) wurden am 5.11. dann auch 24,4°C gemessen, was die bundesweit höchste Temperatur im November 2011 darstellte (www.dwd.de), und auf dem Hohenpeißenberg (986 m ü. NN; Landkreis Weilheim) waren es 22,3°C, was einem neuen Novemberrekord in der seit 1879 bestehenden Messreihe entspricht (www2.wetterspiegel.de).

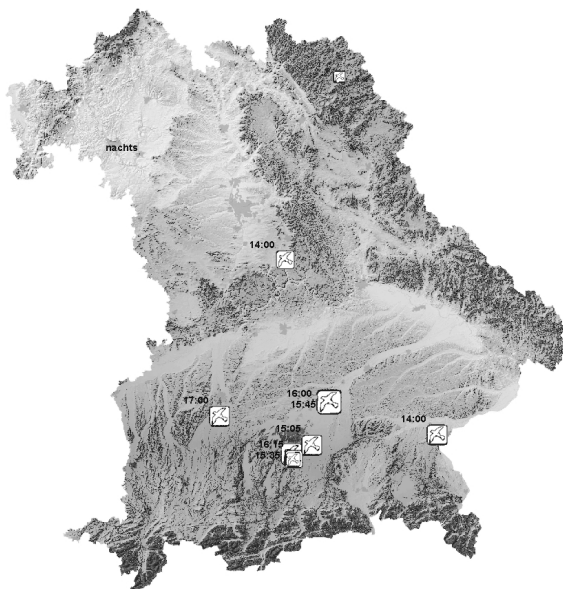


Abb. 2: Für den 6. November 2011 liegen 12 Beobachtungen vor. Die Größen der Symbole deuten die Truppgröße an; der größte Trupp mit 250 Individuen wurde um 15:45 Uhr bei Freising beobachtet.

Fig. 2: 12 sightings are present for the 6th of November 2011. A bigger symbol indicates a bigger flock; the biggest flock with 250 individuals was recorded in Freising at 3:45pm.

Fazit

Möglicherweise waren die Kraniche durch die günstigen Wetterverhältnisse verlockt worden, von der Tschechei und Ostdeutschland (oder sogar Polen?) aus direkt nach Süden zu fliegen, um dann erst an den österreichischen und bayerischen Alpen nach Westen abzubiegen. Ob es sich bei diesem Zuggeschehen nun also um ein wetterbedingtes „Versehen“ gehandelt hat, oder ob sich eine neue Zugroute etablieren wird, wird sich erst in den kommenden Jahren zeigen.

Rastende Kraniche

Vergleicht man die Gebiete, die in den vergangenen Jahren von Kranichen zur kurzen Zwischenrast genutzt wurden (Hansbauer 2010, Hansbauer 2011), haben sich im Herbst 2011 nach wie vor keine größeren Rastplätze etabliert. Einige Gebiete, wie die Umgebung des Ammersees oder der Ismaninger Speichersee werden häufiger aufgesucht, andere Plätze, wie die Donauauen bei Straubing, wo diesmal 30 Vögel mindestens für drei Tage Rast machten, sind neu hinzu gekommen (Abb. 3, Tabelle. 2).

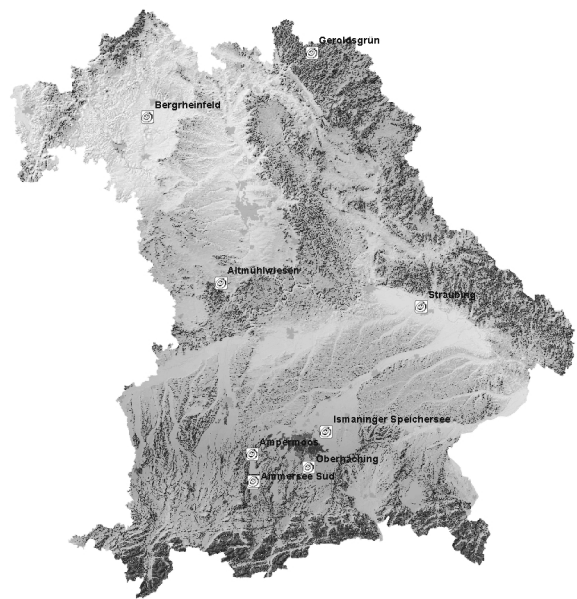


Abb. 3: Gebiete in Bayern, wo im Herbst 2011 Kraniche Rast machten. Für genauere Angaben siehe Tabelle 2.

Fig. 3: Areas in Bavaria where cranes rested in Autumn 2011. For more details see table 2.

Der Jungvogel der im Winter 2011-2012 in den Altmühlwiesen überwinterte, hielt sich nur etwa 15 km südöstlich des schon öfters von rastenden Kranichen genutzten Altmühlsees auf. Und auch die fünf Kraniche, die bei Geroldgrün gesehen wurden, waren nur etwa 30 km Luftlinie vom Förmitzspeicher entfernt, wo im November 2004 ein Trupp von über 100 Vögeln gerastet hatte, und seither auch immer wieder Kraniche beobachtet wurden.

Tabelle 1: Beobachtungen ziehender Kraniche über Bayern im Herbst 2011.

Table 1: Sightings of migrating cranes over Bavaria Autumn 2011

Datum <i>Date</i>	Ort <i>Location</i>	Landkreis <i>County</i>	Ost <i>Eastings</i>	Nord <i>Northings</i>	Anzahl <i>Count</i>	Zugrichtung <i>Migration direction</i>	Uhrzeit <i>Time</i>	Beobachter <i>Observer</i>
17.08.2011	Wolnzach	PAF	4472502	5385168	3	SSW	06:45	Adrian Leistner
16.09.2011	Marktbergel	NEA	4381416	5479502	25			Matthias Weiß
01.10.2011	Haard W: Feldflur	KD	4364933	5568840	50	S	16:30	Ralf Kiesel
02.10.2011	Füssen	OAL	4400645	5272791	40	SW	17:00	Rüther, Wilhelm
14.10.2011	Fridolfing TS	TS	4561641	5318035	500	W	16:30	Hans Reitinger
14.10.2011	Hösbach	AB	4302042	5543961	40	WSW	18:05	
14.10.2011	Ammersee Süd - Pähl	WM	4438923	5309841	1	W		Markus Faas
15.10.2011		NES	4366947	5594757	80	SW	17:45	Daniel Scheffler
15.10.2011	Unterschleißheim	M	4468692	5349043	50			Michael Bayer
16.10.2011	St Ottilien	LL	4428985	5328967	4			Pater Theophil
17.10.2011	Bad Endorf	RO	4521997	5307934	400	W	18:00	
17.10.2011	Oberhafing	TS	4369428	5552649	350	O		Herbert Höfelmeyer
18.10.2011	Stöttwang	OAL	4404205	5306504	224	W	14:50	Huber, Elisabeth
18.10.2011	Ebenhausen	M	4459191	5315844	200	SW	12:30	Antje Rheinbay-Metz, Melani Suckfüll
18.10.2011	Welden-Fuchstal	OAL	4408526	5308993	100	SW	14:00	Sigulf Guggenmos
18.10.2011	Hechendorf	STA	4438412	5321702	1			Günther Paschek, Ernst Ott, Patrick Fantou
18.10.2011	Ammersee Süd - Pähl	WM	4439422	5308876	1	W		Markus Faas
19.10.2011	Starnberg/Hadorf	STA	4446493	5320121	40	SW	12:45	Czerwenka, Hilka
23.10.2011	Lech / Schwabstadl (19)	LL	4415457	5334712	40			David Bertuleit
28.10.2011	Anzing	EBE	4490883	5335851	45	NW		Regine Gleichauf
29.10.2011	Bodenwöhr	SAD	4514909	5384174	28			Sebastian Berger
29.10.2011	Hohenried	AIC	4426935	5376733	20		21:15	Ehm, Markus
30.10.2011	Altheim	LA	4514909	5384174	38		abends	Stefan Gaspar
30.10.2011	Reichau	MN	4367562	5329912	5	W	21:25	Hansen, Torsten
30.10.2011	Vilstal	LA	4525158	5356984	1	W	18:30	Alex Scholz
30.10.2011	Aigen	PA	4591495	5352765	1	NW	17:45	Franz Segieth
04.11.2011	Stegen	STA	4435909	5326775	5	W	19:00	Christian Niederbichler
05.11.2011	München	M	4469488	5328518	400	SW		Ulrich Kenter
05.11.2011	Eggfing am Inn	PA	4597534	5353997	300	NW		Franz Segieth, Martin Plas-ser, Fritz Burgstaller
05.11.2011	Hauwang	LA	4503477	5370721	150	W	15:30	U. und W. Lorenz
06.11.2011	Freising	FS	4487247	5357603	250	WSW	15:45	Klaus Burbach
06.11.2011	Pullach im Isartal	M	4463885	5324425	150	W	15:35	Mack, Steffen
06.11.2011	Königsbrunn	A	4418376	5348295	100	SW	17:00	
06.11.2011	Burgkirchen a.d.Alz	AÖ	4555203	5336588	100	W	14:00	Greisinger, Hildegard
06.11.2011	München - Trudering	M	4476500	5330408	100	SW	15:05	Claus Schunck
06.11.2011	Dürrloh-speicher	NM	4459249	5446652	70	SW	14:00	Rainer Hippa
06.11.2011	Grünwald	M	4464883	5321557	60	W	16:15	rebattu, albrecht
06.11.2011	Grünwald	M	4464478	5321135	24			Jürgen Luce
06.11.2011	Förmitzspeicher	HO	4493568	5561892	18	SW		Ralf Bayer, Ronny Hart-wich, Siegfried Hösch
06.11.2011	Förmitzspeicher	HO	4493568	5561892	13	SW		Ralf Bayer, Ronny Hart-wich, Siegfried Hösch
06.11.2011	Freising	FS	4477744	5358334	2	W	16:00	Manfred Drobny
06.11.2011	Kitzingen KT	KT	4367700	5513352	1		nachts	Markus Schmitt
07.11.2011	Großdingharting M	M	4464339	5316005	1	NW	23:30	Hartmut Schulz
07.11.2011	Remlingen	WÜ	4334975	5520895	1			Ingeborg Kneitz
08.11.2011	Leutershausen	AN	4389001	5462970	34	W		Christian Vogtherr
08.11.2011	Ammersee Süd - Pähl	WM	4437715	5307392	27	W		Markus Faas
08.11.2011	Ammersee Süd - Pähl	WM	4439467	5309577	18	W		Markus Faas
08.11.2011	Perlacher Forst M	M	4467984	5325980	1	S		Hanne Siebel

Datum Date	Ort Location	Landkreis County	Ost Eastings	Nord Northings	Anzahl Count	Zugrichtung Migration direction	Uhrzeit Time	Beobachter Observer
09.11.2011	Mindelheim	MN	4387779	5324041	60	W	10:15	Jochen Stöcker
10.11.2011	Oberammergau	GAP	4430177	5272474	20	SO	19:45	Markus Gerum
11.11.2011	Eschau	MIL	4302662	5523836	200	W	20:10	Karlheinz Schmitt
11.11.2011	Grünwald	M	4465340	5323077	50		18:35	Rebattu, albrecht
11.11.2011	Erlangen, Dechsendor- fer Weiher	ERH	4428609	5495607	41	W		Günter Stengel
11.11.2011	Tegernsee	MB	4480453	5286643	24			Wolfgang Hiller
11.11.2011	Petersdorf	AIC	4427976	5374581	15	SW	17:40	Ehm, Markus
11.11.2011	Tegernsee	MB	4480453	5286643	14			Wolfgang Hiller
11.11.2011	Huglfing	WM	4436999	5292660	10	SW	23:00	Frau Dressler
11.11.2011	Sauerlach	M	4559733	5320175	1			Carolin Specker
11.11.2011	Pietling	TS	4559733	5320175	1		19:15	Hans Reitingner
12.11.2011	Haibach	AA	4299745	5540828	100	SW	21:30	kruschel, sylvio
12.11.2011	Ammersee Süd	WM	4435773	5312070	62	W	12:15	Andreas Schmidt, Ursula Wink
12.11.2011	Ammersee / Utting/ Holzhausen	LL	4434294	5319174	55	W	13:50	Christian Niederbichler & Anja Bach
12.11.2011	Neubiberg	M	4475976	5326031	50	WSW		Lars Friebe
12.11.2011	Gremertshausen	FS	4472720	5360832	50	NW	13:00	Reese, Björn
12.11.2011	Ammersee Süd	WM	4439597	5308436	43		15:00	Markus Faas
12.11.2011	Lech / Merching (23)	AIC	4420781	5347591	38	SO	16:30	Roberg Kugler
12.11.2011	Hallbergmoos	FS	4479497	5350707	3	NW	10:45	Johannes Urban
12.11.2011	Bad Windsheim	NEA	4385592	5486765	1			Herbert Klein
13.11.2011	Starnberger See, See- seiten	STA	4447548	5302580	1	W		Martin Hennenberg
20.11.2011	Pfatter	R	4531005	5425803	1	O		Kirsten Krätzel
25.11.2011	Bad Wiessee	MB	4478029	5289571	14	S		Wolfgang Hiller
27.11.2011	Steinkarspitze, Mitten- wald	GAP	4455290	5257278	7	SW	14:00	Jörg Günther
10.12.2011	Pösing	CHA	4538119	5455498	20	SSW		anonym
21.12.2011	Ammersee, Breitbrunn / Hersching	LL	4434663	5322323	2	W	09:30	Jörg Günther
06.01.2012	Oberelsbach / Michelau	NES	4365966	5588074	117	W		Johannes Urban

Tabelle 2: Für Bayern bedeutsame Kranichrastbeobachtungen im Herbst 2011.

Table 2: For Bavaria significant crane resting sightings Autumn 2011

Datum date	Ort location	Land- kreis county	Anzahl count	Alter age	Biotop habitat	Tage days	Kommentar comment	Beobachter observer
04.09.2011	Ismaninger Speichersee	M	2		Böschung		landeten kurz auf der Böschung vom Süddamm/Westbecken, flogen dann jedoch weiter u. "verschwanden" über dem Teichgebiet	Martin Hennenberg, Christian Wagner
06.10.2011	Ammersee Süd	WM	1		Flachwasser	4	6.10. 1 Ind Binnensee; 9.10. mehrere rufend	Sebastian Seibold, Daniel Honold, Christian Haass, Richard Zwintz, Ursula Wink, EZ
10.10.2011	Ammersee Süd	WM	9		Wiese		Ammerwiesen	Ursula Wink
11.10.2011	Ampermoos	LL	1		Streuwiese		07:30 h, ein einzelner Kranich zwischen 3 Grau- und 2 Silberreihern im Ampermoos nahe am Weg. Er flog als letzter auf und landete dann kurz danach bei den wieder eingefallenen Reihern ca. 400 m weiter)	Volker Tank
13.10.2011	Ampermoos	LL	2		Streuwiese		7: 30 Uhr	Volker Tank
15.10.2011	Ismaninger Speichersee	M	5	ad	abgelassene Teiche	2	Die Vögel flogen wiederholt auf und kreisten, um sich danach wieder im Flachwasser der gerade auslaufenden Teiche niederzulassen	Manfred Siering
02.11.2011	Geroldsgrün	HO	5		Acker	2	Die Vögel sind nachts angekommen, lautes Rufen, am frühen Morgen waren sie auf einem Acker zu sehen.	Karin Gebelein
05.11.2011	Donau bei Straubing	STR	30			3	rasteten 3 Tage im Straubinger Raum	Franz Segieth
08.11.2011	Oberhaching	M	8		Wiese		ca. 12 h, mit Meldungen, dass in Oberhaching auf den Wiesen beim Schelle-Hof (Tölzer Str.) ca. 8 Kraniche Station machen	Claus Schunck
17.11.2011	Altmühlwiesen zwischen Ales- heim u. Mein- heim	WUG	1	dj / K2		69	bis 24.1.2012	Andreas Stern, Johannes Honold, Markus Römhild, Johannes Mayer, M+R Bull, Werner Nezadal
20.11.2011	Ammersee Süd	WM	3		Streuwiese		Mind 3 Ex rufend Ammerwiesen westl Binnensee ca 14:40	Jörg Günther
01.12.2011	Bergrehnfeld	SW	13				NSG "Vogelschutzgebiet Garstadt"	Udo Pfriem Graf Finckenstein

Datengrundlage und Dank

Die Daten für diesen Bericht stammen aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv (BAA), aus der Datenbank des Kranichinformationszentrums (KIZ), von der Internetplattform ornitho.de, aus dem Rundbrief Vogelinfo Bayern (VIB) und von zahlreichen Beobachtern, die mir ihre Daten entweder direkt zu Verfügung stellten oder sie mir über den LBV, die Ornithologische Gesellschaft Bayern, den Naturwissenschaftlichen Verein Schwaben, die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Unterfranken oder die Vogelschutzwarte Garmisch-Patenkirchen zukommen ließen. Allen Kranichbeobachtern und Datenverwaltern sei hiermit großer Dank für die Überlassung der Daten ausgesprochen.

Literatur

Hansbauer, M.M. 2010: Kehrt ein Urbayer zurück? Bestandstrends des Kranichs (*Grus grus*) in Bayern. Ornithologischer Anzeiger 49: 25-40.

Hansbauer, M.M. 2011: Kranichvorkommen in Bayern 2009 und 2010. Journal der Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz Deutschland – Das Kranichjahr 2010: 19-22.